



Wetterlage und Wetterentwicklung: Unter dem Einfluß eines mitteleuropäischen Hochs herrschte am Mittwoch sonniges und außergewöhnlich mildes Wetter. Obgleich die Einstrahlung in den Frühstunden durch die Sonnenfinsternis etwas vermindert wurde, gab es Rekordwerte der Tageshöchsttemperaturen, die in diesem Jahrhundert äußerst selten oder nicht beobachtet wurden. Bemerkenswert ist, daß etwa Mitte Februar im allgemeinen die absolut tiefsten Temperaturen gemessen wurden. In der Nacht zum Donnerstag sind von der Nordsee her feuchtere Luftmassen in die DDR eingeflossen, wobei sich eine geschlossene Wolkendecke gebildet hat, jedoch wurden nur ganz vereinzelt unbedeutende Sprühregenfälle beobachtet. Das kräftige mitteleuropäische Hoch verändert seine Lage kaum. Unter seinem Einfluß hält das ruhige, zum Teil neblig-trübe, zum Teil auch heitere Wetter an.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 11 Uhr: Schwachwindig, vielfach Boden- oder Hochnebel, der sich tagsüber nur zögernd oder gar nicht auflöst, überwiegend niederschlagsfrei. Tagestemperaturen in den Nebelgebieten nur wenig über 5 Grad, in den heiteren Gebieten über 10 Grad. Nachts stellenweise leichter Bodenfrost.

Weitere Aussichten: Meist ruhiges Wetter mit Neigung zu Frühnebel, wenig Temperaturänderung.

Ht.